

# märklin

## INSIDER CLUB news

DAS MAGAZIN FÜR CLUBMITGLIEDER

03.2017

# Detailstark: 75 1102 als exklusives H0-Clubmodell

### MODELLHIGHLIGHTS

Alles über die vielseitige Tenderlok der Baureihe 75.4  
Hintergrund: Die Mini-Club steht für das Besondere

### SERVICE & WISSEN

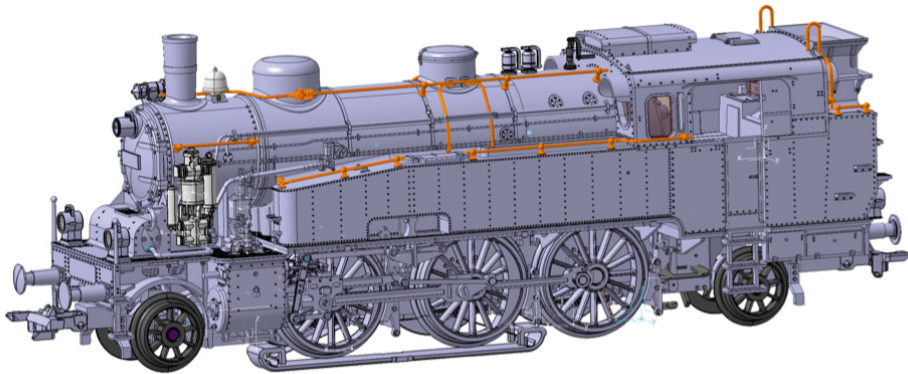
Service: Clubreise Dresden und Neues von Clubpartnern  
Übersicht: Märklin Seminare im zweiten Halbjahr 2017

**IMA**  
**Märklin Tage**  
**BR 75-Mitfahrten**  
**zu gewinnen**



# 6

**Detailstark:** Die Baureihe 75 ist eine der wenigen Universalloks der DB – ob vorwärts oder rückwärts, die Tenderloks waren gleichermaßen leistungsstark. Als exklusives Clubmodell setzt Märklin die 75 1102 um mit vielen Details wie angesetzten Griffstangen (siehe Konstruktionsbild) und Digital-Funktionen. Dazu passend gibt es noch ein Umbauwagenset.



# 14

**Faszinierend:** Die Mini-Club steht für das Besondere – das zeigt sich an Neukonstruktionen wie dem Omm 52 (Bild) oder der Museumslok 80 030, die den Anfang einer Z-Serie markiert.



Foto: Gregor Sutter

# 16

**Vergnüglich:** Dampfzug-Sonderfahrten auf der Weißeritztalbahn (Bild) und Bahnkultur in und um Dresden – das steht auf dem Programm unserer Clubreise im Oktober 2017.

# 20

**Spektakulär:** Südtirol vom Brenner über Bozen bis in den Vinschgau – diesen erhabenen Landstrich hat der Clubkooperationspartner Eisenbahnwelt Rabland in einer 62 Meter langen Anlage nachgebaut. Befahren wird sie von 70 Zügen.



# Inhalt

## Detail



- 4 **News & Facts**  
Intermodellbau Dortmund/IMA/Märklin Tage 2017/Jahres-DVD Teil 1/ Gewinnspiel/Stammtische
- 6 **Exklusive H0-Clubmodelle**  
Alles über das Vorbild der Tenderlok 75 1102 und das Umbauwagenset
- 10 **Start up Jahreswagen 2017**  
Containerwagen mit Bundesliga-Clublogos
- 11 **Werbemodelle**  
Außergewöhnliche Wagen
- 12 **Technik im Detail**  
Das Baureihenschema der Deutschen Bundesbahn

## Szene



- 14 **Einblicke**  
Mini-Club startet eine Museumslokserie
- 16 **Clubreise Dresden**  
Dampf-Sonderzugfahrten und Bahnkultur

## Service



- 17 **Clubkooperationspartner**  
Technikmuseum Liberec und die 3 Seenbahn
- 18 **Lernen mit Märklin**  
Märklin Seminare im 2. Halbjahr 2017
- 20 **Ausflugsziel**  
Südtirol-Großanlage des Clubpartners Rabland
- 23 **Infos aus erster Hand**  
Veranstaltungstermine der Digital-Infotage
- 24 **IMA/Märklin Tage 2017**  
Der Club verlost 50 Zugfahrten mit der 75 1118



Foto: Märklin

**H0-Clubmodell: Mit der Tenderlok 75 1102 taucht erstmals die Baureihe 75.4 im Märklin Lokbestand auf – eine exklusiv für Clubmitglieder produzierte Neukonstruktion.**

# Liebe Märklin Insider,

selten erreichte eine Dampflokomotive das angestrebte Ideal eines universell einsetzbaren Triebfahrzeugs. Den Konstrukteuren der „Fünfundsiebziger“ gelang das Kunststück – und Märklin wiederholt diesen Geniestreich mit einem weiteren exklusiven H0-Clubmodell 2017. Erstmals umgesetzt wird die Baureihe 75.4, die ehemalige badische VIc. Wir berichten in der vorliegenden Ausgabe über das Vorbild der Tenderlok 75 1102 und über Details des zugehörigen, einmalig aufgelegten Umbauwagensets. Wer kurzentschlossen bis zum 30. Juni 2017 bestellt, nimmt an der exklusiven Clubverlosung von 50 Zugfahrten mit der 75 1118 auf der IMA/Märklin Tage 2017 teil. Etwas Besonderes ist auch der Jahreswagen 2017 des Märklin Start up Clubs, ein Containerwagen in „Bundesliga“-Gestaltung, der sich praktischerweise in den aktuellen „Bundesliga“-Zug des Profisegments einreihen lässt. Perspektivisch ausgerichtet sind die technische Positionsbestimmung der Mini-Club und die Posterseite „Technik im Detail“, die sich dem anstehenden 50-Jahre-Jubiläum des Baureihenschemas der DB widmen. Abgerundet wird der Modellteil durch die Werbemodelle.

Die Freizeit lässt sich blendend mit Bahn und Modellbahn ausfüllen – davon handeln die Berichte über die Clubreise im Oktober 2017 zum Dresdner Schmalspurzauber sowie die Clubkooperationspartner Technikmuseum Liberec und 3 Seenbahn. Wir schlendern auch durch die Eisenbahnwelt Rabland, einen Clubpartner in Südtirol, der mit Anschubförderung der Landesregierung den beliebten Landstrich in einer Großanlage nachgebaut hat. Abschließend können Sie noch Ihre Terminkalender mit den Märklin Seminaren des zweiten Halbjahrs 2017 und den Digital-Infotagen abgleichen. Viel Vergnügen beim Lesen der Clubnews wünscht

## IHR INSIDER CLUB TEAM

## IHRE SERVICENUMMERN

### KUNDENBETREUUNG

#### Clubhotline

Telefonisch Montag – Freitag  
 von 13.00 – 17.00 Uhr  
 Telefon: +49 (0) 71 61/6 08-2 13  
 Fax: +49 (0) 71 61/6 08-3 08  
 E-Mail: insider-club@maerklin.com  
 Postadresse: Märklin Insider Club,  
 Postfach 960, 73009 Göppingen, Deutschland

Die Clubhotline ist die zentrale Anlaufstelle für:

- ▀ technische Fragen zu den Märklin Produkten
- ▀ Informationen zu aktuellen Events von Märklin
- ▀ Ersatzteilsuche
- ▀ Anfragen zum aktuellen Stand einer eingesendeten Reparatur

#### Internet

www.maerklin.de  
 club.maerklin.de

#### Ziehen Sie um?

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre neue Anschrift mit, damit wir wissen, wo wir Sie erreichen. Ein reiner Nachsendeantrag bei der Post reicht leider nicht aus.  
 Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
 Stuttgarter Str. 55–57  
 73033 Göppingen, Deutschland

### Märklin Insider Club

Silvia Römpf (verantwortlich)

### Redaktion

3G Media GmbH: Peter Waldleitner  
 (Chefredakteur), Lars Harnisch,  
 Rochus Rademacher, Stefanie Hirrle

### Gestaltung und Produktion

Publishing Group GmbH  
 Tel.: +49 (0) 89/45 71 05 00  
 www.publishing-group.de

### Fotos

Soweit nicht anders angegeben: Märklin Insider  
 Titel: Helmut Röth/Slg. Stefan Carstens

Alle Terminangaben ohne Gewähr.

D 286184 – 03 2017 © by Gebr. Märklin

Die Clubnews sind ein exklusiver Bestandteil dieser Aussendung für Insider Clubmitglieder. Änderungen und Liefermöglichkeiten aller erwähnten Produkte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Einwilligung. Dies gilt auch für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und Vervielfältigungen auf CD-ROM. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

In der Clubaussendung 03/2017 finden Sie folgende Beilagen: Märklin Insider News 03/2017, Märklin Magazin 03/2017, Sommerneuheiten-Prospekt, Jahres-DVD 2017 (Teil 1), Sonderprospekt ROBEL, Bestellcoupon für Clubmodelle H0 (Art. 39753/41324), Start up Club H0-Jahreswagen 2017 und Gesamtkatalog 2017/2018.



Freundlicher Clubempfang (oben), hinreißende Schauanlagen: Der Märklin Stand war bei der Intermodellbau Dortmund wieder der traditionelle Anlaufpunkt für alle Modellbahner.

Fotos: pw

**RÜCKBLICK: INTERMODELLBAU DORTMUND 2017**

# Fokus auf Modelle

**M**ärklin weiß sich im Trend: Eisenbahnen gehörten nämlich auf der Intermodellbau Dortmund 2017 zu den beliebtesten Angebotsbereichen der Messe. Entsprechend umlagert waren die Schauanlagen des Marktführers Märklin und die vielen Vitrinen mit Produktneuheiten des Jahres 2017. Auf großes Interesse stieß auch die Central Station 3 und ihre Funktionsstärke bei der Anlagen- und Loksteuerung sowie bei Modellen mit großer Sound-Bandbreite. Staunen riefen die beiden Spur-1-Funktionslokomotiven der BR042 (Art. 55424) und E 18 (Art. 55181) mit ihrer Detaillierung hervor. Für Clubmitglieder hatte der Standbesuch gleich noch einen weiteren positiven Effekt: Sie wurden vom Clubteam herzlich begrüßt und erhielten als



Foto: Kötze

Praktisches Messepräsenz: Drei Meter Maß nehmen lassen sich mit dem Rollmaßband, das Insider in Dortmund vom Clubteam überreicht bekamen.

Willkommenspräsent ein praktisches Rollmaßband aus Bandstahl mit kunststoffbeschichtetem Gehäuse und dem Schriftzug Insider Club. Als Ansprechpartner für Clubmitglieder waren auch die Produktmanager des Hauses Märklin sowie die Märklin Trainer am Stand. 2018 wird die Intermodellbau vom 18. bis 22. April stattfinden. //

## Gewinnspiel

Alle Clubmitglieder, die ihre E-Mail-Adresse zum Stichtag **30. Juni 2017** beim Club hinterlegt haben, nehmen automatisch an einer Gewinnverlosung teil – Sie haben die Chance, einen von fünf H0-Schiebewandwagen Bauart Hbbikks-tt (Art. 48014) aus dem aktuellen Neuheitenprogramm zu gewinnen. Eingeben können Sie Ihre E-Mail-Adresse unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de) im Clubbereich (siehe Clubs/Login/Mein Club/Einstellungen).



Die Prämie: der Schiebewandwagen Bauart Hbbikks-tt (Art. 48014).



## IMA/Märklin Tage 2017



Foto: Claus Dick

Alles kommt zusammen: Vorbilder, Modelle, Anlagen und Zubehör – die IMA/Märklin Tage 2017 in Göppingen wird allen Facetten des Hobbys Modellbahn gerecht.

Clubmitglieder erhalten bei der 34. IMA/11. Märklin Tage (15. bis 17. September 2017, [www.maerklin.de/ima2017](http://www.maerklin.de/ima2017)) einen Preisnachlass auf den Eintrittspreis (siehe Rücktitel). Das Clubteam empfängt die Mitglieder im Stauferpark Göppingen mit einem kleinen Präsent. Nicht vergessen: Der Club verlost unter den Mitgliedern 50 Zugfahrten mit der 75 1118, einer Schwesterlok des zweiten H0-Clubmodells 2017, der BR 75.4 (siehe Seiten 6/24). Für alle Besucher gibt es die H0-Sonderwagen zu dem Großereignis, zudem ist am Freitag und Samstag von 9 bis 15 Uhr das Märklin Stammwerk in der Stuttgarter Straße zu besichtigen. //

**SPUR-Z-AUSSTELLUNG IM LVR MUSEUM MIT 1.300 BESUCHERN**

# 25 Jahre Z-Stammtisch Unterreschbach

Was in der Z-Gemeinde Rang und Namen hat, kam zur Jubiläumsfeier „25 Jahre Z-Stammtisch Unterreschbach“ zum Gratulieren – etwa Axel Hempelmann, 1. Vorsitzender Z-Freunde International e.V., Jürgen Faulhaber, Z-Produktmanager Märklin, oder auch Holger Späing vom Z-Praxismagazin Trainini ([www.trainini.de](http://www.trainini.de)). Die Unterreschbacher ([www.stammtisch-untereschbach.de](http://www.stammtisch-untereschbach.de)) hatten auch was zu bieten: „Die 1.300 Besucher freuten sich an gleich vier Anlagen, detailreich ausgestalteten Modulen wie dem ‚ausverkauften‘ Fußballstadion oder dem Tierpark sowie Technikstudien wie fahrenden Bussen und Digital-Technik“, berichtet Dietmar Stäbler, der Leiter des Stammtischs. Unter den Modulen auch eine Papierfabrik, die auf den großen Rahmen verwies: Der Stammtisch hat nämlich ein Industriedenkmal als Ausstellungsort gewählt, die Dombacher Papierfabrik im LVR Museum in Bergisch Gladbach. „Alle Aussteller, Mitglieder und Ehrengäste – immerhin rund 60 engagierte Z-Anhänger – haben noch eine Papiermühlenführung bekommen“, berichtet der Stammtischleiter. „Wir haben unsere erste Ausstellung super hinbekommen.“ Seit 1992 gibt es nun den Stammtisch, dem Holger Späing von Trainini „ein sehr überzeugtes und wahrnehmbares Auftreten für die kleine Spur“ bescheinigt. Auf Messen und Ausstellungen sowie mit der Z-Dauerausstellung im Eisenbahnmuseum Dieringhausen seien die Mitglieder „in ihren knallig-gelben Polohemden hervorragende Botschafter für Märklins Mini-Club“.



Jubiläums-Team: Mitglieder des Z-Stammtischs und Aussteller im Gruppenfoto vereint – erste Reihe ganz rechts: Leiter Dietmar Stäbler. Im Bild rechts eines der Ausstellungsmodule.

Fotos: Trainini, Friedrich Scholta



## Neue Insider-Stammtische in aller Welt

Über das Online-Forum [www.3rails.fr](http://www.3rails.fr) kommunizieren in Frankreich viele Anhänger von Märklin. „Wir haben deshalb unseren Stammtisch einfach ‚3rails‘ genannt“, berichtet Etienne Gasser-Kuznik, Gründer und Leiter des neuen Stammtischs im Elsass, des ersten in Frankreich überhaupt. „Wir treffen uns an einem Nachmittag im Monat im Restaurant Sud Hôtel à Huttenheim, südlich von Straßburg. Insgesamt sind wir rund 30 Modellbahner, von denen jeder seine Ideen einbringen oder Initiative starten kann.“ Gebaut werden auch Module. Auf die Frage, was ein Interessent mitzubringen hat, gibt Etienne Gasser-Kuznik eine Antwort auf Französisch, die jeder versteht: „Bonne humeur et esprit de camaraderie.“

Infos zum Stammtisch gibt es online unter [www.stammtisch3rails.fr](http://www.stammtisch3rails.fr) (E-Mail: [bienvenue@stammtisch3rails.fr](mailto:bienvenue@stammtisch3rails.fr), Tel.: +33 (0)6 20/50 14 88). In Belgien hat Stijn Laceur den Stammtisch MIST1.be gegründet. Treffpunkt ist der Ekershof (Groot Hagelkruis 6/1, B-2180 Ekeren, Antwerpen). Kontakt zu Stijn Laceur per E-Mail ([laceurbelon@skynet.be](mailto:laceurbelon@skynet.be)). Auch in Deutschland sind Neugründungen zu vermelden: Ein Gründer ist Stefan Schrieber in 38239 Salzgitter. Kontakt: Tel. +49 (0)1 51/25 99 75 52, E-Mail: [stefan.schrieber@gmx.de](mailto:stefan.schrieber@gmx.de) – der zweite Gründer ist Helmut Stern aus 65520 Bad Camberg, Café Stern, Sebastian-Kneipp-Straße 1, Tel.: +49 (0)1 73/6 68 62 99, E-Mail: [Cafe-Stern@region-online.de](mailto:Cafe-Stern@region-online.de).



Stammtisch „3rails“ im Elsass: Technik verstehen, Module bauen und Fachgespräche führen. Wichtig ist den Märklin Anhängern „Fröhlichkeit und das Gefühl der Zusammengehörigkeit“.

Foto: 3rails

Aktives Clubleben: Teil 1 der Jahres-DVD 2017.



### DVD 2017 Teil 1

Beste Unterhaltung bietet die Jahres-DVD 2017 Teil 1 des Clubs: Der EC „Tiziano“ wird dezent gealtert, die moderne Güterbahn wird anhand des Betriebsablaufs im Umschlagbahnhof Ulm illustriert und es werden die aktuellen Märklin Museumswagen gewürdigt. Anlagenporträts widmen sich den Spuren Z und 1, in H0 sind die „Reviermodule“ aus dem MIST4-Umfeld zu sehen, die die Geschichte des Schienenverkehrs im Ruhrgebiet und Bergischen Land dokumentieren. Impressionen der Clubreise ins Wein- und Waldviertel runden als Bonusfilm die im Clubbeitrag enthaltene DVD ab.

EXKLUSIV FÜR INSIDER IN H0: TENDERDAMPFLOK 75 1102 MIT DREI UMBAUWAGEN

# Vorzügliche Universallokok

Die Tenderdampflok der DB-Baureihe 75.4 bewährten sich im Personen- wie Güterzugdienst – sogar im schnellen Vorortverkehr. Erstmals produziert nun Märklin diese Universallokok: exklusiv als zweites H0-Clubmodell 2017 samt passenden Umbauwagen.

**D**ie Dampflokomotiven der Baureihe 75.4 sind schlichte Gebrauchsloks, Dreikuppler mit Vordach und Nachlaufachse und über Puffer 12.700 Millimeter lang. Doch das ist nur die halbe Wahrheit. „Die ehemalige badische VI c hat nämlich als Universallokomotive auf Haupt- und Nebenbahnen vom Güterzug bis zum Schnellzug alles gefahren“, schärft Dr. Andreas Rantzsch, Dokumentar des Hauses Märklin, den Blick für diese leistungsfähige, zuverlässige und langlebige Konstruktion. „Die badische VI c, deren Treibräder einen Durchmesser von 1.600 Millimetern aufweisen, erreichte eine für die damalige Zeit recht anständige Geschwindigkeit von 90 Kilometern pro Stunde und zeigte durch ihr symmetrisches Laufwerk in den Fahreigenschaften vor- und rückwärts keine spürbaren Unterschiede.“ Diese Qualität zeichnete alle Maschinen der Baureihe 75 aus – gleich ob badischer, württembergischer oder sächsischer Provenienz. „Das in der Achsanordnung angelegte Merkmal, in beide Fahrtrichtungen gleichwertig verwendbar zu sein, wurde dann auch für die erfolgreiche Lokbaureihe 64 übernommen.“ Die Maschinen der badischen VI c waren eine Weiterentwicklung der ab 1900 gebauten

badischen VI b. Die VI b war noch eine Nassdampflok, die VI c bereits eine Heißdampflok. Dem Heißdampf ist der Feuchtigkeitsgehalt weitgehend entzogen. Niederschlagsverluste und Druckverluste werden vermieden, sodass die Dampfmaschine wirtschaftlicher arbeitet, das heißt mit einem höheren Wirkungsgrad.





Der betriebsartenübergreifende Einsatz und ihr Leistungsprofil bescherten der Baureihe schon zu Länderbahnzeiten ein herausgehobenes Renommee. „Von der VI c wurden von 1914 bis 1921 135 Stück gebaut, was für eine relativ kleine Länderbahn wie die Badische Staatsbahn eine beachtliche Zahl darstellte“, erklärt Andreas Rantzsch. Als eine weitere Besonderheit kam die Baureihe 75 weitab von ihrer Heimat-Länderbahn zum Einsatz. So sind zehn Maschinen nach Berlin und 27 nach Schwerin abgewandert. In den 1920er-Jahren hatte Berlin vor der Elektrifizierung Probleme, eine passende Zuglok für die Vorortzüge zu finden. Wo andere Maschinen kläglich versagten, da spielte die spätere BR 75.4 ihre Leistungsfähigkeit und richtungsunabhängige Geschwindigkeit erfolgreich aus. In der DDR standen die Maschinen der „badischen“ BR 75 bis in die späten 1960er-Jahre in verschiedenen Bahnbetriebswerken im Einsatz.

### Spielbetrieb profitiert von zahlreichen Digital-Funktionen

Diese praxistaugliche Lokkonstruktion greift nun Märklin in H0 mit einem weiteren Clubmodell 2017 auf. „Als Neukonstruktion umgesetzt wird die Lok 75 1102 der DB im Betriebszustand um Ende der 1950er-Jahre“, erläutert Timo Eberle, Produktmanager H0 bei Märklin. „Damit gibt es erstmals eine Maschine der Baureihe 75.4 im Märklin Sortiment – und das exklusiv nur für die Clubmitglieder.“ Die Maschine erschließt über den mfx+-Digital-Decoder die Märklin „Spielewelt“ und belebt mit vielfältigen schaltbaren Funktionen den Spielbetrieb (siehe Tabelle Seite 9). „Dazu gehören die typischen Dampflokb-Betriebsgeräusche ebenso wie →

„Die bewährte BR 75.4 war sogar in Berlin und Schwerin im Einsatz.“

## Museumslok 75 1118 auf der IMA/Märklin Tage 2017

Als letzte Lok aus der Baureihe 75.4 wurde im April 1967 die 75 1118 ausgemustert. Sie überlebte und wird heute von dem Verein Ulmer Eisenbahnfreunde (UEF) gepflegt, der mit der Lok 2017 wieder die IMA/Märklin Tage in Göppingen besuchen wird. Auch wenn Museumsloks keine Quelle für einen Maschinenzustand in einer früheren Epoche sind – diese Maschine können sich Modellbahner sicherlich mit Begeisterung anschauen. Und das Beste: Märklin verlost unter den Bestellern des Clubmodells 75 1102 insgesamt 50 Gutscheine für Mitfahrten auf der 75 1118 des UEF in Göppingen. **Infos dazu siehe Rücktitel.**

Club  
verlost  
Mitfahrten



Zu Gast bei IMA/Märklin Tage 2017: die 75 1118 des UEF, eine badische VI c mit geschweißten Wasserkästen.

Wegweisende Konstruktion: Mit ihrer symmetrischen Achsfolge brachte die BR 75.4 – hier die 75 1102 am 15. April 1960 im Bw Haltingen – ihre Leistung vorwärts und rückwärts auf die Schienen. Diese alle Beförderungssparten bedienende Lok fertigt Märklin als weiteres H0-Clubmodell 2017 mit einem Umbauwagense.




→ der Sound aus dem Bahnhofsumfeld“, berichtet der Produktmanager, der in die Dampflok auch einen Rauchsatz einbauen lässt. Zum Vollsound gesellt sich haptische Wertigkeit, denn die Konstruktion führt Wasserkästen und Lokrahmen massiv aus, um der Lok möglichst viel Gewicht und damit Zugkraft zu geben. Das Verbauen von Elektronik und Lautsprecher im engen Bauraum ist eine Meisterleistung. „Dazu kommt die feine Detaillierung der Lok mit Nietendreihen, Tritten, frei stehenden Leitungen und Griffstangen, Nachbildungen von Stehkessel- und Führerhausrückwand oder auch Komponenten wie Luft- und Speisepumpe“, unterstreicht Timo Eberle die hohe Qualität der Umsetzung. Mit dem kulissengeführten Vor- und Nachlaufgestell macht das Modell in Kurven auf Anlagen eine gute Figur.

Erstaunlicherweise wird von der BR 75.4 gesprochen, ob schon die Lok die Nummer 75 1102 trägt. „Eigentlich heißt die Baureihe nämlich 75.4, 75.10 und 75.11 – man hat mit der badischen VI c drei Hunderterreihen belegt“, löst Dokumentar Andreas Rantzsch den Widerspruch auf. „Die Nummern nehmen auf Fertigungslose Bezug. Die Fertigungslose 1 bis 7 belegen – mit Lücken – die Reichsbahnnummern 75 401 bis 494, das Fertigungslos 8 bekam die Nummern 75 1001 bis 1023 und das neunte Fertigungslos 75 1101 bis 1120.“ Gebaut worden ist das Vorbild der 75 1102 1921. Märklin setzt die Maschine als Epoche III-Lok um, nach ihrer Revision am 11. Juni 1958 in Offenburg. Nach dem Betriebsbuch war die Lok vom 24. Februar 1949 bis zu ihrer Ausmusterung 1961 durchgängig in Waldshut beheimatet. Das Bahnbetriebswerk setzte die 75 1102 auf Haupt- und Nebenbahnen ein. Als äußeres Kennzeichen für den Nebenbahneinsatz findet sich an der Maschine ein Druckluft-Läutewerk, das als zusätzliche akustische Signalanlage wegen des Befahrens technisch nicht gesicherter



Lokführerseite: Eine Lok der BR 75.4 wartet im Freiburger Hauptbahnhof mit einem Personenzug auf die Abfahrt nach Bad Krozingen. Vor der Rauchkammertür sitzt der verblendete Speisewasservorwärmer.

Bahnübergänge vorgeschrieben war. Auf Hauptbahnen genügte die obligatorische Dampfpeife. Damit die Clubmitglieder die 75 1102 gleich mit einem passenden Zug auf ihre Anlage und in Vitrinen stellen können, wird das Clubmodell noch durch ein Set mit drei zeittypischen vierachsigen Umbauwagen ergänzt – mit eingebauter Innenbeleuchtung und einem Wagen mit Schleifer. Den Zuglauf hat Märklin nicht aufgedruckt: Mit einem beiliegenden Schiebebildsatz kann sich nämlich jeder Modellbahner individuell seinen Zug für eine Strecke in den Regionen Waldshut-Tiengen und Freiburg gestalten. 

*Text: rr; Fotos: Manfred Adam, Joachim Claus/  
Eisenbahnstiftung, Märklin, Helmut Röth/Slg. Stefan Carstens*



Informationen über die exklusiven Clubmodelle 39753 (Lok 75 1102) und das Umbauwagenset Art. 41324 finden Sie auch unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

**Bestellschluss:  
31. August 2017**

### 39753 Mehrzweck-Tenderdampflokomotive BR 75.4



Abbildung: Konstruktionsdaten



#### Modellhighlights

- **komplette Neuentwicklung**
- **besonders filigrane Metallkonstruktion**
- **zahlreiche angesetzte Griffstangen und Leitungen aus Metall**
- **mit Digital-Decoder mfx+ und vielfältigen Betriebs- und Geräuschfunktionen**
- **Rauchsatz serienmäßig eingebaut**

**Vorbild:** Mehrzweck-Tenderdampflokomotive BR 75.4 (ehemalige badische VI c) der Deutschen Bundesbahn (DB). Ausführung mit Dreilicht-Spitzensignal mit elektrischen Lampen Bauart DRB unten und DB-Reflexglaslampe oben und genieteten Wasserkästen. Betriebsnummer 75 1102. Betriebszustand um 1958.

**Modell:** Mit Digital-Decoder mfx+ und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive weitgehend aus Metall. Serienmäßig eingebauter Rauchsatz. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und eingebauter Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Zahlreiche angesetzte Griffstangen und Leitungen aus Metall. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangen-Schutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 14,6 cm.

**Preis\*:** 349,99 Euro (369,95 CHF/389,99 USD)  
\*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis





**Bestellschluss:  
31. August 2017**

## Und so einfach bekommen Sie Ihr Clubmodell

Die H0-Tenderdampflok der Baureihe 75.4 (Art. 39753) und das dazu passende Personenwagenset (Art. 41324) werden 2017 in einmaliger Serie exklusiv für die Clubmitglieder gefertigt. Jedes Insider-Mitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein oder der Clubkarte über den Märklin MHI-Fachhändler je ein Exemplar der Exklusivmodelle bestellen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Bestellscheine nicht übertragbar sind.

**Bestellschluss für die beiden weiteren Clubmodelle 2017 ist der 31. August 2017. Voraussichtlicher Auslieferungstermin: ab Anfang 4. Quartal 2017.**

Voraussichtlich zum Jahresende 2017 wird den Bestellern der Dampflokomotive 75 1102 ein personalisiertes Echtheitszertifikat direkt zugesandt.

### 41324 Drei Reisezugwagen („Umbauwagen“)



**Vorbild:** 3 verschiedene 4-achsige Personenwagen der Deutschen Bundesbahn (DB). Umbauwagen 1./2. Klasse AB4yge, Umbauwagen 2. Klasse B4yge und Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckraum BDw4yge. Betriebszustand um 1958/59.

**Modell:** Umbauwagen 2. Klasse mit Gepäckabteil mit preußischen Regeldrehgestellen, Umbauwagen 1./2. Klasse mit Drehgestellen der Bauart Minden-Deutz und Umbauwagen 2. Klasse mit Drehgestellen amerikanischer Bauart „Schwanenhalsdrehgestelle“ ausgeführt. Jeder Wagen mit serienmäßig eingebauter LED-Innenbeleuchtung und trennbaren, Strom führenden Kupplungen. An einem Wagen ist ein Schleifer montiert. Für jeden Wagen liegt ein Schiebebildsatz mit verschiedenen Wagenläufen bei. Länge über Puffer je Wagen 22,4 cm.

#### Modellhighlights

- serienmäßig eingebaute LED-Innenbeleuchtung
- trennbare, Strom führende Kupplungen
- Schiebebildsatz mit verschiedenen Wagenläufen liegt bei

Bauart AByg



Bauart Byg



Bauart BDyg



Preis\*: 219,99 Euro (229,95 CHF/239,99 USD)

\*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis



Digital-Funktionen	Control Unit	Mobile Station 2*	Central Station 1/2	Central Station 3
Spitzensignal	●	●	●	●
Raucheinsatz	●	●	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●	●	●
Lokpiff	●	●	●	●
Direktsteuerung	●	●	●	●
Bremsquietschen aus	-	●	●	●
Glocke	-	●	●	●
Rangierpiff	-	●	●	●
Dampf ablassen	-	●	●	●
Luftpumpe	-	●	●	●
Kohle schaufeln	-	●	●	●
Schaffnerpiff	-	●	●	●
Schüttelrost	-	●	●	●
Injektor	-	●	●	●
Rangiergang	-	●	●	●
(Spielewelt-Funktion)**	-	-	-	●
Kuppelgeräusch	-	-	-	●
Wasserpumpe	-	-	-	●
Sanden	-	-	-	●
Sicherheitsventil	-	-	-	●
Generatorgeräusch	-	-	-	●
Lichtfunktion	-	-	-	●
Knarzgeräusch Räder	-	-	-	●
Betriebsstoff nachfüllen	-	-	-	●
Betriebsstoff nachfüllen	-	-	-	●
Betriebsstoff nachfüllen	-	-	-	●
Bahnübergang	-	-	-	●
Führerstandsgespräch	-	-	-	●
Führerstandsgespräch	-	-	-	●
Umgebungsgeräusch	-	-	-	●

\* Mobile Station 1 (60652): Funktionen 1 bis 9 \*\* Funktion softwarebedingt standardmäßig belegt

# Sport und Spiel

Der Jahreswagen 2017 des Märklin Start up Clubs spielt in der ersten Liga: Ihn zieren alle Club-Logos der Bundesliga-Saison 2017/2018.



**M**ärklin kooperiert mit der Bundesliga – und das hat Uwe Huber, Produktmanagement H0 von Märklin, gleich für den Start up Club ausgenutzt: „Auf dem Jahreswagen 2017 des Märklin Start up Clubs bilden wir die Logos aller 18 Bundesliga-Clubs ab, die in der Saison 2017/18 um die Deutsche Fußballmeisterschaft spielen – samt der Bundesliga Meisterschale.“ Der exklusive Jahreswagen ist damit

quasi eine Zusammenfassung der drei „Bundesliga“-Wagensets (Art. 44812/3/4) von Märklin, deren insgesamt 18 Wagen jeweils einem Bundesligisten gewidmet sind. Die zugehörige Diesellokomotive der BR285 (Art. 36655) versammelt wieder alle Logos auf ihren Kastenseiten.

„Nicht von ungefähr ist der Start up Jahreswagen ein Containerwagen“, richtet Uwe Huber den Blick auf das Fahrzeug. „Zum einen sind Start up-Modelle ja kompatibel zu den Profimodellen – der Wagen lässt sich also elegant in den ‚Bundesliga‘-Zug aus Container- und Kühlwagen einreihen. Zum anderen wurde vor 50 Jahren die Intercontainer-Gesellschaft gegründet – wir setzen also auch dem Durchbruch der ISO-normierten Container im Schienenverkehr ein Denkmal.“ Somit kommen bei dem Exklusivmodell Fußball- und Bahnbegeisterte gleichermaßen auf ihre Kosten.

Text: CN, Fotos: Märklin

**Bestellschluss:  
31. August 2017**

## Bestellhinweis

Der Start up Jahreswagen (Art. 48617) wird 2017 in einmaliger Serie für Mitglieder des Märklin Start up Clubs und des Märklin Insider Clubs gefertigt. Jedes Clubmitglied kann mit dem beiliegenden Bestellschein über den Märklin MHI-Fachhändler ein Exemplar des Modells bestellen. Der Bestellschein ist nicht übertragbar. Bestellschluss ist der 31. August 2017. Voraussichtlicher Lieferbeginn ab Anfang 4. Quartal 2017.



Informationen zum Märklin Start up Club Jahreswagen Art. 48617 finden Sie auch über die Produktsuche unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de), über [www.maerklinfanclub.de](http://www.maerklinfanclub.de) oder im Märklin Sommerneueheitenprospekt.



## 48617 Märklin Start up Club Jahreswagen 2017

**Modell:** Containerwagen in Bundesliga-Gestaltung mit der Darstellung aller Club-Logos der Saison 2017/2018. Wagen mit einem 30-Fuß-Container-Aufbau. Relex-Kupplungen. Länge über Puffer 11,5 cm. Gleichstromradsatz E700580.

- Jahresmodell für Mitglieder des Märklin Start up Clubs und für Märklin Insider.
- Passend zu der Diesellokomotive „Bundesliga“ mit der Artikelnummer 36655 und zu den Wagensets mit den Artikelnummern 44812, 44813 und 44814.

Preis\*: 14,99 Euro (18,95 CHF/16,99 USD)  
\*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis



Seite 1



Seite 2

Die abgebildeten Wagenseiten zeigen noch die Clubs der Saison 2016/2017.

# Werbemodelle April/Mai 2017

## 4415.623 „Hofbräu“

HO

Märklin Flagship Store, Bahnhofplatz 7 (im Karstadt), 80335 München, Tel. +49 (0) 89/24 20 66 36, epost@maerklin-store-muenchen.com, www.maerklin-store-muenchen.com



## 94483 „BASF“\*

HO

BASF SE, Anil-in-Kollektion, FHG/LI - J 504, 67056 Ludwigshafen, Tel. +49 (0)6 21/60-2 14 27, andreas.guenzl@basf.com, www.anil-in-kollektion.shop.basf.de



## 94486 „Bever-Scuol“

HO

Hobby-Eberhardt GmbH, Allerheiligenstraße 8, 74072 Heilbronn, Tel. +49 (0) 71 31/9 91 12-0, info@hobby-eberhardt.de, www.hobby-eberhardt.de



## 94487 „Chur-Arosa“

HO

Hobby-Eberhardt GmbH, Allerheiligenstraße 8, 74072 Heilbronn, Tel. +49 (0) 71 31/9 91 12-0, info@hobby-eberhardt.de, www.hobby-eberhardt.de



## 94489 „Deutsche Weinstraße“ (Umbauwagen-Paar)

HO

Erhältlich bei folgenden Fachhändlern: SP: Elektronik-Richter (01454 Wachau), Modellzentrum Hildesheim GmbH (31135 Hildesheim), Modellbahnladen und Spielparadies (33332 Gütersloh), Modellbahnladen Hilden (40723 Hilden), Modellbahn Raschka (44809 Bochum), Modelleisenbahn-Center (50676 Köln), Modellbahn-Center am Markt (52062 Aachen), Wilhelm Schmidt GmbH (57537 Wissen), Modell-Pelzer (58095 Hagen), Spielwaren Kremers e. Kfr. (59065 Hamm), Modellbahn-Hobbycenter-Saar (66589 Merchweiler), Spielwaren Werst (67071 Ludwigshafen), Eisenbahn Dörfler (90402 Nürnberg), „Modeltreinexpress“ V.O.F. (3135 HW Vlaardingen, Niederlande)



## 94497 „Quattro Stagioni MiWuLa“

HO

Miniatur Wunderland Hamburg GmbH, Kehr wieder 2-4, Block D, 20457 Hamburg, Tel. +49 (0) 40/30 06 80-0, info@miniatur-wunderland.de, www.miniatur-wunderland.de



## 82822.015 „Phantomstaffel“ (2er-Set)\*, 8600.166 „Phantomstaffel“ (Einzelwagen)\*

Z

Elektro-Goldenbaum, 79241 Ihringen a. K.

Seite 1



Seite 2

## 98143 „Weihenstephan“

Z

Conrad Electronic SE, Klaus-Conrad-Straße 1, 92240 Hirschau, Tel. +49 (0) 96 04/40 87 87, kundenservice@conrad.de, www.conrad.de



## 98144 „Quattro Stagioni MiWuLa“

Z

Miniatur Wunderland Hamburg GmbH, Kehr wieder 2-4, Block D, 20457 Hamburg, Tel. +49 (0) 40/30 06 80-0, info@miniatur-wunderland.de, www.miniatur-wunderland.de



**Bitte beachten Sie:** Werbemodelle werden nur für Märklin Händler oder Unternehmen aus der Industrie (Letztere mit \* gekennzeichnet) etc. gefertigt. Bei mit \* gekennzeichneten Modellen ist ein Verkauf meist ausgeschlossen und deshalb sind keine Adressen angegeben. Veröffentlicht werden nur Modelle, die ausgeliefert sind und bei denen die Zustimmung des Auftraggebers vorliegt.

# Technik im Detail

Zum 1. Januar 1968, vor nun bald 50 Jahren, machte die DB ihr Nummernschema EDV-tauglich. Die computerlesbare Fahrzeugnummer setzt sich aus der jeweils dreistelligen Baureihen- und Ordnungsnummer sowie der Kontrollziffer zusammen. Die allererste Ziffer definiert die Fahrzeugart.



**für E-Lokomotiven:** Bevor die Baureihe 103 zum Flaggschiff der DB wurde, gab es die Vorserie der schweren sechswachsigen Elektrolok mit der Bezeichnung E03. Das exklusive HO-Clubmodell 2017 mit der Betriebsnummer 103 243-2 (Art. 39170) ist eine „lange“ 103.1: Beim Vorbild wurde jeder Führerstand um je 350 Millimeter verlängert, was am Abstand der seitlichen Führerstandsfenster zu der Fuge des beim Vorbild abnehmbaren Haubensegments zu erkennen ist. Der – beim Modell bewegliche – Lokführer bekam also mehr Raum.

1

0

**für Dampflokomotiven:** Die Einheitsgüterzug-Dampflokk 050 045-4 (Art. 37836) der DB gehörte vor der Umzeichnung nach dem DR-Schema zur BR 50 – die Stammnummern 40 bis 59 waren ja den Güterzugloks vorbehalten. Märklin hat den Fünfkuppler in HO im Zustand von 1970 umgesetzt. In den Tender der Lok der BR 050 ist eine Zugführerkabine integriert, sodass die Deutsche Bundesbahn keinen Güterzug-Begleitwagen mitführen musste.



**für Kleinkomotiven:** Das Vorbild der Dieseleinrangierlok 363 241 (Bild; Art. 37864\*) der DB Schenker Rail ist gerade einmal 10.455 Millimeter lang. Zur 300er-Gruppe gehören auch die Kleinlokomotiven mit Verbrennungsmotor wie etwa das Köf-Vorbild der BR 335 (Art. 36342\*); es besitzt eine Länge von 7.830 Millimetern.

3

2

**für Diesellokomotiven:** Das Baureihenschema von 1968 wird selbstverständlich auch auf neue Baureihen angewandt. Die dieselelektrische Lok Vectron DE247 902 (Art. 36290) basiert auf der Vectron-Plattform von Siemens und wird als BR 247 geführt. Die 2010 vorgestellte Diesellok ist einen Meter länger als die Vectron-E-Loks etwa der Baureihe 193 (Art. 36192).



# 4

**für Elektrotriebwagen:** Der „Gläserne Zug“ (Art. 37584) in HO ist ein Elektrotriebwagen und gehört folglich zur BR491. Die Clubmitglieder kennen diese Fahrzeugtypengruppe bestens – zu ihr gehört auch der Elektro-Schnelltriebwagen der Baureihe 403 mit Mitteltriebwagen der Baureihe 404 des exklusiven Lufthansa Airport Express (Art. 37779), das 2015 in einer einmaligen Serie aufgelegte und abverkaufte Clubmodell.



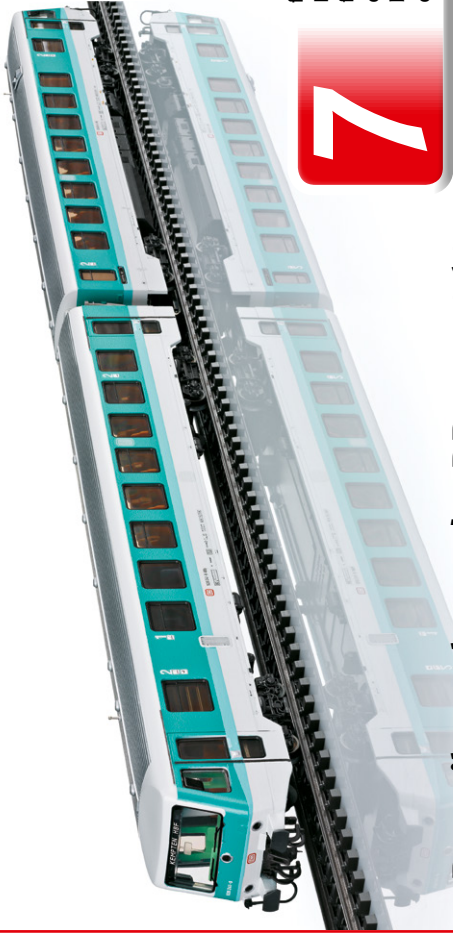
# 5

**für Akkumulatortriebwagen:** Ein typischer Triebwagen, dessen Elektromotoren per Akkumulatoren angetrieben wurden, war der ETA 150, der ab 1968 dann als Baureihe 515 auf Haupt- und Nebenbahnen verkehrte. Märklin hatte zuletzt 1994 das Fahrzeug 515 660-9 (Art. 3428) im Sortiment. Ein Vorbild (515 556-9) steht beim Clubkooperationspartner Eisenbahnmuseum Bochum.

# 8

**für Steuer-, Bei- und Mittelwagen zu Elektro- (4) und Akkumulatortriebwagen (5):** Der Steuerwagen zum Akkumulatortriebwagen BR 515 trug die Bezeichnung ESA 150 – ab 1968 dann 815. Die 800er-Stammnummer gilt auch in der Moderne: Im Märklin Start up ICE 2 (Art. 36712) der DB-BR402 rollen folgerichtig ein Bordrestaurant 807 und ein 1. Klasse-Mittelwagen 805 mit.

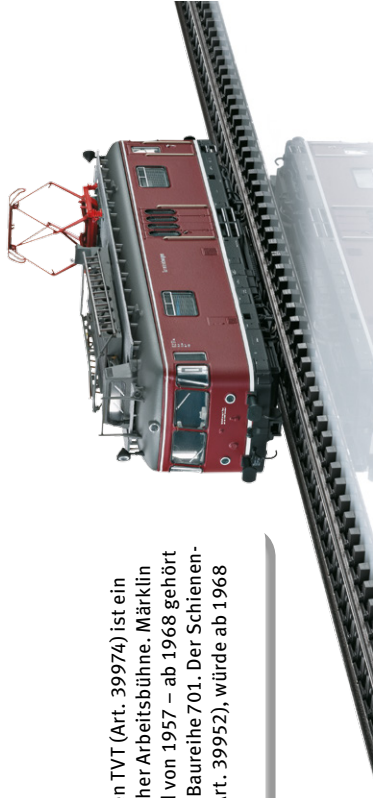
# 6+9



**6 für Diesellokomotiven, 9 für Steuerwagen:** Der Diesellokomotivzug der BR 628-2 (Art. 37728) besteht aus dem Steuerwagen 928 241-9 und dem Diesellokomotivzug 628 241-2. Der in Kempen um 1989 beheimatete Zug der Deutschen Bundesbahn in minttürkisfarbener und lichtgrauer Farbgebung illustriert das Nummerprinzip seit 1968: Die zu den Diesellokomotiven (6) und Schienenbussen/Bahndienstfahrzeugen (7) gehörenden Steuer- und Beiwagen bilden die 900er-Reihe.

# 7

**für Bahndienstfahrzeuge:** Der Turmtriebwagen TVT (Art. 39974) ist ein Fahrleitungs-Wartungsfahrzeug mit beweglicher Arbeitsbühne. Märklin führt das HO-Modell im Auslieferungszustand von 1957 – ab 1968 gehört der TVT dann nach dem Nummernschema zur Baureihe 701. Der Schienenbus VT 95 9165, unser HO-Clubmodell 2016 (Art. 39952), würde ab 1968 der BR 795 zugeschlagen werden.



## Baureihenschema der DB von 1968

Fahrzeugtyp	Nummern
Dampflokomotiven	001 – 099
Elektrische Lokomotiven	101 – 199
Diesellokomotiven	201 – 299
Kleinlokomotiven	301 – 399
Elektrotriebwagen	401 – 499
Akkumulatortriebwagen	501 – 599
Diesellokomotiven	601 – 699
Schienenbusse und Bahndienstfahrzeuge	701 – 799
Steuer-, Mittel- und Beiwagen zu 4xx und 5xx	801 – 899
Steuer-, Mittel- und Beiwagen zu 6xx und 7xx	901 – 999

Ein Fahrzeug wird 1968 klar definiert durch:

- die Stammnummer (103), die den Fahrzeugtypen definiert,
- die Ordnungsnummer (243), die für die Maschine vergeben wird, und
- eine mit Bindestrich angehängte Prüfziffer, die sich aus der Baureihen- und Ordnungsnummer errechnet.

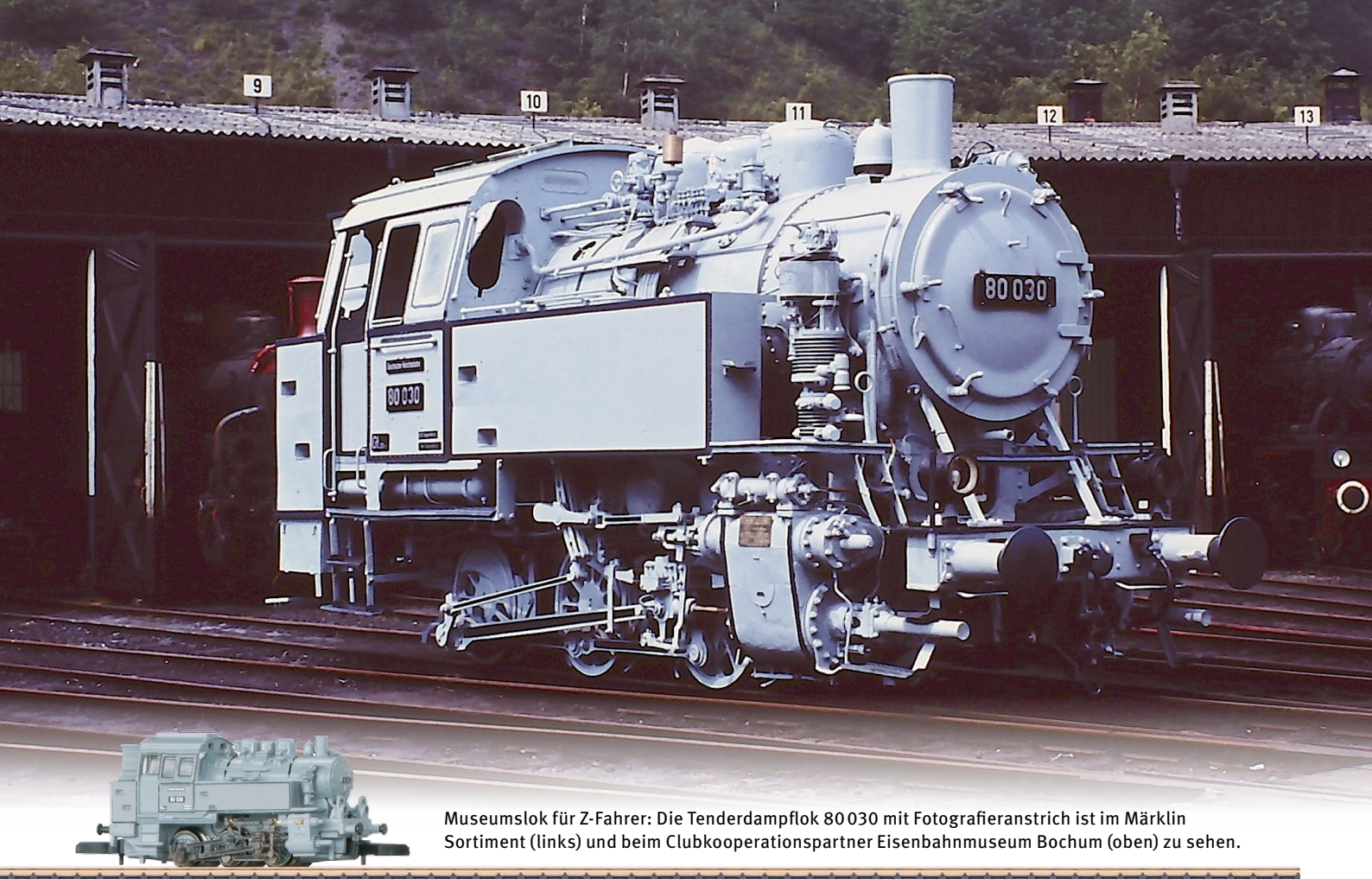


Der Nummernplan wurde am 1. Januar 1968 bei der Bundesbahn und 1970 bei der DR im Rahmen des Standards des internationalen Eisenbahnverbands (UIC) computertauglich gemacht. Seit Anfang 2007 erhalten alle in Deutschland neu zugelassenen Schienenfahrzeuge eine zwölfstellige Nummer – das System wird durch einen internationalen Block erweitert.



Informationen über die HO-Modelle finden Sie online unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de), mehr zu den Clubmodellen auch im Clubbereich unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

\* werkseitig ausverkauft



Museumslok für Z-Fahrer: Die Tenderdampflok 80 030 mit Fotografieranstrich ist im Märklin Sortiment (links) und beim Clubkooperationspartner Eisenbahnmuseum Bochum (oben) zu sehen.

Art. 88001 |

SPUR Z 2017: MUSEUMSLOKS, KLASSIKER UND NEUKONSTRUKTIONEN

# Die Mini-Club steht für das Besondere

Die Faszination des Originals auf ein Modell zu transformieren, dieses Kunststück gelingt der Mini-Club – egal, ob es sich um die BR 80-Museumslok oder den Schienenbus VT 98 handelt.

**M**it dem Modell der Museumsdampflok 80 030 (Art. 88001) hat Jürgen Faulhaber, Produktmanager Z bei Märklin, ins Schwarze getroffen: „Die auf 499 Stück limitierte Serie ist so gut wie abverkauft – die Idee einer lockeren Serie mit existierenden deutschen Museumsloks kommt also sehr gut an.“ Das Besondere wird bei der Mini-Club auch zelebriert: Die Tenderlokomotive 80 030 mit Fotografieranstrich wird in einer Echtholzbox verpackt

ausgeliefert. Mit der Auswahl des Vorbilds der Museumslok zum Serienauftakt hatte der Z-Produktmanager auch den Insider Club im Blick: „Das Original gehört ja zum Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen und bei diesem Clubkooperationspartner erhalten Clubmitglieder einen Rabatt auf den Eintrittspreis.“ Natürlich unterscheidet sich die 80 030 augenfällig von dem exklusiven Clubmodell 2016, der DB-Lok 80 032 aus Epoche III, nicht nur durch die Farbgebung. „Beispielsweise sind die Wasserkästen der Museumslok geschweißt, der Kohlekasten ist erhöht, das



Steuerwagen VS 98: Art. 88171 |

Motorwagen VT 98: Art. 88166 |

Neuaufgabe: VS 98 und VT 98 sind jetzt feiner bedruckt und besitzen eine Inneneinrichtung sowie LED-Beleuchtung.

Druckluft-Läutewerk sitzt hinter dem Kamin und die Lichtmaschine links daneben.“ Beide Loks entstehen in einem Verfahren der verlorenen Form. Dabei wird von einem Muster der Lok eine Form abgenommen und mit Messing ausgegossen – ein einmaliger Vorgang, denn zur Entnahme des Metallgehäuses wird die Form zerstört. Es gehört zum Anspruch Märklins als Marktführer, das Potenzial alternativer Verfahren auszuloten – etwa auch den Digital-Druck, der zuletzt beim „Touristikzug“ (Art. 87303) mit der 103.1 (Art. 88542) und der Doppellok BR 218 (Art. 88789) ein überzeugendes Ergebnis abgeliefert hat.



Neue Fertigungsverfahren: Z-Produktmanager Jürgen Faulhaber (rechts) bewertet mit dem DTP-Experten Dirk Hundsödörfer aus der Märklin Druckvorstufe den Digital-Druck auf der „Touristikzug“-Lok 103.1.

Neben spektakulären Marktneuheiten achtet Jürgen Faulhaber aber auch darauf, dass die Klassiker im Sortiment up to date sind und die Nachfrage bedient wird. „Mir fiel auf, dass gebrauchte Schienenbus-Steuerwagen teuer gehandelt wurden – also besprach ich mit der Konstruktion eine Neuauflage samt Motorwagen“, erzählt der Produktmanager. „Die Konstruktion empfahl gleich einen Umbau. Mit nachgebildeter Inneneinrichtung, LED-Beleuchtung und neuer Motorengeneration ist unser Uerdinger Schienenbus nun wieder auf dem Stand der Technik.“ Bei dem purpurroten VT 98 (88166) und dem VS 98 (88171) hat auch die Farbgebung ihren Teil zur Modernisierung beigetragen, denn nun sind etwa die „Uerdinger Rauten“, die Türgummis der Falлтüren und die Lampenringe drucktechnisch nachempfunden.

den Dienst der Mini-Club – zweimal ohne Handbremse, einmal mit Bremserhaus und immer mit Grubenholzstapeln als Ladegut. Das sieht prima aus und entsprechend beliebt ist der Güterzug (Bild siehe unten).

Für die Sortimentsausrichtung hört sich der Produktmanager natürlich auf Ausstellungen wie der Intermodellbau Dortmund um, aber vor allem auch unter Clubmitgliedern. So besuchte er Anfang April den Z-Stammtisch Untereschbach, der mit einer

großen Spur-Z-Ausstellung sein 25-Jahre-Jubiläum gefeiert hat ([www.stammtisch-untereschbach.de](http://www.stammtisch-untereschbach.de)). „In den letzten Jahren ist bei den Spur-Z-Anlagen eine exorbitante Weiterentwicklung zu beobachten – das zeigte sich auch 2016 beim Z-Treffen in Altenbeken und wird auch bei der vierten Z-Convention auf der IMA/Märklin Tage 2017 in Göppingen evident sein“, so Jürgen Faulhaber. „Es ist faszinierend zu sehen, wie wir uns gemeinsam nach oben arbeiten. Es ist ein gegenseitiges Hinaufschaukeln – die Anlagenqualität nimmt zu, die Qualität der Modelle steigt und beides lässt den Nimbus der Spur Z hell strahlen.“

Text: rr/Fotos: Kötzle, Märklin



Vertiefende Informationen zu den Spur-Z-Modellen finden Sie unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de)

### Neukonstruktion Omm 52 mit Ladegut

Regelmäßig werden auch wichtige Fahrzeuge als Neukonstruktionen in das Sortiment eingepflegt – wie etwa der offene Güterwagen Omm 52, 1958 der dritthäufigste Neubau-Güterwagen der DB. Jürgen Faulhaber stellt das Fahrzeug in einem vierteiligen Güterwagenset „Holzverladung“ (Art. 86238) in

Neukonstruktion: Den als Vorbild vielfach gebauten offenen Güterwagen Omm 52 (rechts) führt Märklin gleich mit einem ganzen Holzverladungswagenset ein (unten) – mit Bremserhaus und zweimal ohne Handbremse. So füllt Märklin das Sortiment mit wichtigen Fahrzeugen auf.



Art. 86238 |

Art. 81699 |

# Dampf und Barock



Das barocke Dresden ist der Ausgangspunkt für unsere Club-Dampfsonderfahrten – etwa mit der Löbnitzgrundbahn (oben) von Radebeul nach Radeburg.

1. bis 6.  
Oktober 2017

**V**olldampf voraus mit Schein-anfahrten und Fotohalten – die exklusive Clubreise vom 1. bis 6. Oktober 2017 zum sächsischen Schmalspurzauber verspricht Landschafts-genuss und abwechslungsreiche Bahnstrecken. Mit einem Märklin Sonderdampfzug befahren wir die dieses Jahr komplett wieder-eröffnete Weißeritztalbahn mit ihren verträumten Landschaften und wir dampfen, erneut mit einem eigenen Traditionsszug, auf der Löbnitzgrundbahn von Radebeul nach Radeburg und zu-rück. Bahnerlebnisse bietet auch die sächsische Landeshauptstadt Dresden selbst – angefangen beim Verkehrsmuseum mit histori-schen Loks und Spur-0-Modellbahnanlage über das Museums-Bw bis hin zum Depot des Verkehrsmuseums. Geplant ist auch eine kleine Sonderzugfahrt mit einer E-Lok der BR77. Unvergleichlich das barocke Kulturensemble Dresden – Zwinger, Frauenkir-che, Hofkirche und Semperoper bilden eine hinreißende Kulisse. Diese genießen Sie nicht nur bei einem abendlichen Spaziergang

auf der Brühlschen Terrasse, sondern auch von der Elbe aus, denn wir fahren mit einem Schiff der wohl ältesten Dampfschiff-flotte der Welt flussauf und -ab. Fotobegeisterte dürfen sich also auf der von einem Mitarbeiter aus dem Hau-se Märklin begleiteten Reise auf viele Motive freuen – das eindrucksvollste Bild wird vom Club mit einer lohnenswerten Prämie ausgezeichnet.

*Text: CN; Fotos: Sylvio  
Dittrich, Gregor Sutter*

Die Weißeritztalbahn (rechts) ist die älteste im öffentlichen Betrieb befindliche Schmal-spurbahn – die Clubmitglieder genießen die beschauliche Fahrt ins Ost-Erzgebirge in einem eigen-ten Märklin Sonderdampfzug.



## Reisedatum

1. bis 6. Oktober 2017

## Reiseleistungen

- Bahnfahrt ab Ihrem nächstgelegenen Bahnhof der DB/ SBB/ÖBB/NS/SNCB nach Dresden und zurück, 2. Klasse
- Besuch des Verkehrsmuseums Dresden
- Besuch des Museums-BW Dresden Altstadt
- Dampf-Sonderzugfahrt Löbnitzgrundbahn
- Dampf-Sonderzugfahrt Weißeritztalbahn bis nach Kipsdorf
- Dampfschiffahrt auf der Elbe
- Sonderzugfahrt mit E77
- 5 x ÜN im \*\*\*\*-Hotel in Dresden
- 5 x Halbpension
- Reisebegleitung durch einen Märklin Mitarbeiter
- Reiseleitung durch Bahnreisen Sutter (vorgesehen Gregor Sutter)
- ausführliches Informationsmaterial

## Preise pro Person:

**DZ 1.490 Euro / EZ 1.680 Euro. Aufpreis Bahnfahrt 1. Klasse nach Dresden und zurück: 60 Euro.**

**Clubmitglieder erhalten unter Angabe ihrer Mitgliedsnummer 5 % Ermäßigung auf den Reisepreis.** Bitte dazu bei der Reiseanmeldung Kopie der Clubkarte (Scan oder Brief, kein Fax) vorlegen. Die Ermäßigung gilt nur für die Mitglieder selbst.

## Teilnehmerzahl:

**Maximal 42 Personen**  
Unserer Erfahrung nach ist eine baldige Anmeldung dringend erforderlich.

## Infos zur Buchung:

**Bahnreisen Sutter, Sickinger Straße 24, 79856 Hinterzarten**  
**Anmeldeformulare erhalten Sie unter:**  
**Telefon: +49 (0)76 52/91 75 81, Fax: +49 (0)76 52/91 75 82,**  
**E-Mail: info@bahnreisen-sutter.de,**  
**Internet: www.bahnen.info**



## NEUER CLUBKOOPERATIONSPARTNER: TECHNICKÉ MUZEUM LIBEREC

# Museum für Technikfreunde

**N**eben Vorkriegsautos, Motor- und Fahrrädern können Besucher des Technické Muzeum Liberec in Tschechien auch Eisenbahndenkmäler bestaunen – etwa die normalspurige Diesellokomotive LKM N4 für Werks- und Anschlussbahnen. Das ehemalige Messegelände von Liberec, gleich östlich von Dresden in Nordböhmen gelegen, soll zu einem Museum im Park („Technopark“) umgebaut werden. Die Stadt will, so der Museumsvereinsvorsitzende Jiří Němeček, „einen Ort schaffen, wo sich Technikfreunde treffen

können und die Jugend mit Technik in Berührung kommt“. Museumsadresse: Masarykova 424/5, Liberec 1, 460 01; Internetpräsenz: [www.technickemuzeumliberec.cz](http://www.technickemuzeumliberec.cz)

*Text: Alexander Strobel/CN; Fotos: Technické Muzeum Liberec*

**Clubvorteil: Clubmitglieder zahlen gegen Vorlage der Clubkarte die Hälfte des regulären Eintrittspreises. Auch Familien (2 Erwachsene und bis zu vier Kinder) zahlen nur die Hälfte des Standardeintritts.**



Technikexponate: Gleich östlich von Dresden begegnen Technikfreunde im Technikmuseum Liberec (links außen) Oldtimern und Motorrädern – vor dem Museum steht auch eine LKM N4.

## CLUBKOOPERATIONSPARTNER IG 3 SEENBAHN

# Seentour mit Dampfzug

**N**atur- und Bahnliebhaber haben mit der 3 Seenbahn im Hochschwarzwald ihre wahre Freude: Zwischen Titisee und Seebrugg passiert der Dampfzug des Vereins IG 3 Seenbahn ([www.3seenbahn.de](http://www.3seenbahn.de)) den Titisee, den Windgfällweiher und den Schluchsee – Steigungen, Kurven und Naturpark-Sightseeing inbegriffen. Endstation ist das „Freilichtmuseum Museumsbahnhof Seebrugg“, das sich in einer frühen Aufbauphase befindet. Der Verein IG 3 Seenbahn wird am Beispiel eines ländlichen Bahnhofs die gesellschaftlichen Veränderungen der Vorkriegsgesellschaft hin zur heutigen Gesellschaft zeigen. Beliebt sind die Dampffahrten der 3 Seenbahn, jenseits der Regelfahrten veranstaltet der Verein am 22. Juli eine Fahrt mit Event („Dinner, Dampf und Kerzenschein“), am 5. August verkehrt ein Nachtzug nach dem Feuerwerk des Seenachtsfests ab Schluchsee 23.15 Uhr nach Titisee. Am 19./20. August schließlich findet das historische Bahnhofsfest statt.

**und Erwachsene plus die passenden Rückfahrkarten. Eine Familie sind nach der Tarifstruktur zwei Erwachsene und bis zu drei Kinder zwischen sechs und 14 Jahren. Kinder unter sechs Jahren sind frei – Jugendliche über 14 Jahre gelten als Erwachsene.**

*Text: CN; Fotos: Flominator, Maximilian Grieger/CC4.0, IG 3 Seenbahn, Philipp Sucher*

**Clubvorteil: Mitglieder erhalten auf Vorlage der Clubkarte beim Verein IG 3 Seenbahn einen Nachlass auf die Fahrkarten von circa 10 Prozent. Dieser Nachlass bezieht sich auf die Familienkarte Hin- und Rückfahrt sowie Einfachfahrkarten für Kinder**



Ausflug: Mit der 3 Seenbahn geht es von Titisee über den höchsten DB-Normalspurbahnhof Bärenthal zum Museumsbahnhof Seebrugg.

# Training macht schlauer

Im zweiten Halbjahr 2017 veranstaltet Märklin Seminare über Anlagenplanung, Lokmontage, Decodereinbau sowie das Schalten und Steuern mit der Central Station. Die Anzahl der Plätze in den Kursveranstaltungen sind begrenzt, da jeder Teilnehmer intensiv und persönlich betreut wird. Für Clubmitglieder gelten ermäßigte Teilnahmegebühren. Das Seminarprogramm des ersten Halbjahrs finden Sie in den Clubnews 01/2017.

## Anmeldung für alle Seminare bitte nur schriftlich:

- per Post: Gebr. Märklin & Cie. GmbH,  
Stuttgarter Straße 55–57, 73033 Göppingen, Deutschland
- per Fax: +49 (0) 71 61/6 08-1 43
- per E-Mail: [training@maerklin.de](mailto:training@maerklin.de) – oder gleich online unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de) (Service/Seminare)

Telefonische Rückfragen unter +49 (0) 71 61/6 08-2 22. Unsere Anmeldungs- und Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Märklin Homepage, eine separate Seminarbroschüre ist nicht verfügbar.

**Achtung:** Das genannte Hotel bitte ausschließlich über die hier angegebene Telefonnummer buchen.

Alle Seminare finden jeweils auf Deutsch statt.

## 2. HALBJAHR 2017

### Veranstaltungsort aller durchgeführten Seminare:

Göppingen  
Märklin Museum  
Reutlinger Straße 2  
73037 Göppingen

### Eventuelle Zimmerreservierung:

Hotel Restaurant Hohenstaufen  
Freihofstraße 64–66  
73033 Göppingen  
Telefon: +49 (0) 71 61/6 70-0  
[www.hotel-hohenstaufen.de](http://www.hotel-hohenstaufen.de)



Das Seminar-Gesamtprogramm 2017 finden Sie auch unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de) (Service/Seminare).

## STEUERN UND SCHALTEN MIT DER CENTRAL STATION 2/CENTRAL STATION 3 (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Grundlagen der Central Station: Anschlüsse und Bedienung der Benutzeroberfläche
- Fahren und Programmieren von Lokomotiven (mfx und Motorola)
- Einrichten einer Pendelzugsteuerung mit Kontaktgleisen
- Einrichten und Schalten von Weichen und Signalen
- Erstellung von Gleisbildern über das Layout
- Einrichten von Fahrstraßen
- Eingliederung der Central Station in bereits bestehende Anlagen
- Anschluss weiterer Geräte an die Central Station (z. B. Mobile Station)
- Mobile Fahr- und Steuermöglichkeit über die iPhone- und iPad-App

**Ziel des Seminars:** Erwerb der Kenntnisse zum Aufbau einer Modellbahnanlage mit der Central Station beziehungsweise Umbau einer bereits bestehenden Modellbauanlage.

**Sonstiges:** Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen (H0) zum Thema Märklin Digital.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 bis ca. 16.30 Uhr, 269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

### Schalten und Steuern mit der Central Station 3

#### Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr, 24./25.08.2017	243e	Rüdiger Haller
Di/Mi, 05./06.09.2017	243f	Rüdiger Haller

### Schalten und Steuern mit der Central Station 2

#### Termin:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr, 20./21.07.2017	240b	Rüdiger Haller



## H0: LOKMONTAGESEMINAR (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Einzelteile in der jeweiligen Reihenfolge durchsprechen
- Systematische Montage einer Diesellok BR 185.6 (Art. 37468) und der Güterzug-Dampflokomotive BR 01 (Art. 39009)

**Voraussetzungen:** Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.

**Ziel des Seminars:** Die Einzelteile der jeweiligen Lokomotive in der richtigen Reihenfolge zusammenfügen und dementsprechende Funktionalitäten kennenlernen.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: 8.45 bis ca. 16.30 Uhr, 619,- Euro für Insider, sonst 649,- Euro. Die Lokomotiven werden über die Seminargebühren abgerechnet und dem Teilnehmer überlassen.

### Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr, 30.11./01.12.2017	270a	Rüdiger Haller
Do/Fr, 07./08.12.2017	270b	Rüdiger Haller
Do/Fr, 14./15.12.2017	270c	Rüdiger Haller
Mi/Do, 20./21.12.2017	270d	Rüdiger Haller



## H0: DECODER-EINBAUSEMINAR AKTUELLE VERSION mLD3 (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Das Training ist für Teilnehmer geeignet, die analoge und digitale H0-Lokomotiven auf den aktuellsten Stand der Systemtechnik mit mfx-Decodern nachrüsten möchten.
- Auffrischen der Lötkenntnisse mit kleinen Übungen
- Alles Wissenswerte über die neue Decodergeneration
- Es werden zwei Märklin Lokomotiven nachgerüstet.

### Voraussetzungen:

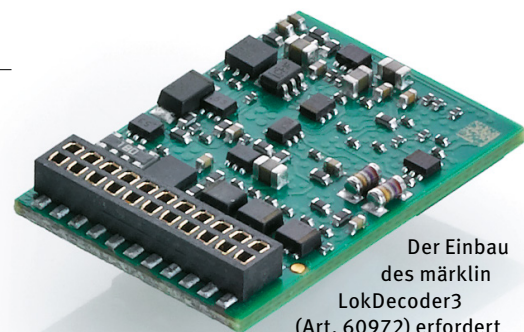
- Lötkenntnisse müssen unbedingt vorhanden sein.
- Die mitgebrachten Märklin Lokomotiven müssen in einem sehr guten Zustand sein (andere Fabrikate werden nicht berücksichtigt)!
- Bei der Seminaranmeldung unbedingt die Lokomotiven angeben, die nachgerüstet werden sollen (bitte mehrere Lokomotiven zur Auswahl angeben und diese zum Seminar mitbringen).

**Ziel des Seminars:** Erwerb der Kenntnisse zum Umbau der Märklin Lokomotiven

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: 8.45 – ca. 16.30 Uhr,  
509,- Euro für Insider, sonst 539,- Euro

**Ort:** Göppingen, Märklin Museum, Reutlinger Straße 2, 73037 Göppingen



Der Einbau des märklin LokDecoder3 (Art. 60972) erfordert kein Ingenieurstudium, aber durch eine professionelle Anleitung lernen Sie die wichtigsten Handgriffe des Einbaus kennen.

### Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr, 16./17.11.2017	210c	Rüdiger Haller
Do/Fr, 23./24.11.2017	210d	Rüdiger Haller

## H0: WARTUNG UND INSPEKTION (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Grundlagen der Löttechnik mit Lötübung
- Funktionsweise der Märklin Trommel- und Scheibenkollektormotoren
- Justierungsarbeiten am mechanischen Fahrrichtungsumschalter
- Richtiges Ölen einer H0-Lokomotive
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 218
- Demontage einer BR 218, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Durchführung von Wartungs- und Inspektionsarbeiten an einer BR 74
- Demontage einer BR 74, Baugruppenerklärung, anschließender Zusammenbau der Lok
- Umbau der Märklin Lokomotive auf digitales Fahren mit Hochleistungsmotoren und aktueller Decodergeneration (Theorie, wird nicht praktisch umgesetzt)
- Leicht gemachte Störungssuche an mit Fehlern präparierten Lokomotiven mit dem in diesem Kurs vermittelten Wissen

**Ziel des Seminars:** Dieses Seminar ist ideal, um Ihre alten Lokomotiven besser pflegen und warten sowie kleine Reparaturen selbstständig durchführen zu können.



### Sonstiges:

Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Wartung und Inspektion.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 – ca. 16.30 Uhr,  
269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

### Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Do/Fr, 21./22.09.2017	200c	Rüdiger Haller
Do/Fr, 26./27.10.2017	200d	Rüdiger Haller

## H0: ANLAGENPLANUNG UND BAUVORBEREITUNG (2-TÄGIG)

### Seminarinhalte:

- Gleisgeometrie für K- und C-Gleis, Gleisplanung, z. B. Anordnung der Bahnhofsgleise (auch für Schattenbahnhof verwendbar)
- Steigungen in Modellbahnanlagen vorsehen, theoretischer Aufbau einer Gleiswendel mit den dazugehörigen Randbedingungen (Steigung, Mindestradius)
- Einsatz und Grund einer elektrischen Ringleitung, Hilfsmittel für die elektrische Verdrahtung (eine Auswahl)
- Die unterschiedlichen Eigenschaften der Schaltkontakte (Schaltgleis, Reedkontakt, Kontaktgleis), Schaltkontakte richtig platzieren
- Prüfen von Magnetartikeln (Signalen und Weichenantrieben) in nicht eingebautem Zustand (einige Praxisübungen)
- Ein kleiner Lötkurs mit praxisnahen Übungen (Löten an verschiedenen Gleisen)
- Einbauhinweise und Funktion des Signalmoduls 72441 zum geregelten Anhalten von digitalem Hochleistungsantrieb
- Den elektrischen Leistungsbedarf einer Anlage abschätzen und die Zahl der benötigten Transformatoren/Booster bestimmen, hierzu werden Berechnungsbeispiele erstellt
- Gemeinsames Erarbeiten von Rahmenbedingungen, wie eine Modellbahnanlage am besten in ein Zimmer eingebaut werden kann; gemeinsame Planung einer Modellbahnanlage mit maximaler Fläche an einem vorher vorgegebenen Zimmerplan

**Ziel des Seminars:** Theoretische Grundlagen für den richtigen Aufbau mit den benötigten Komponenten (analog wie auch digital) einer Modellbahnanlage.



Seite 1



Seite 2

**Sonstiges:** Jeder Teilnehmer erhält einen exklusiven Seminarsonderwagen zum Thema Anlagenplanung und Bauvorbereitung – beladen mit einer Kombi aus Radiergummi und Bleistiftspitzer.

### Dauer und Kosten des Trainings:

2 Tage: jeweils 8.45 bis ca. 16.30 Uhr, 269,- Euro für Insider, sonst 299,- Euro

### Termine:

Datum	Nr.	Seminarleiter
Di/Mi, 26./27.09.2017	220c	Rüdiger Haller

# Schönes Südtirol



Kulturgut: Das Kloster Säben mit seinen vier Kirchen steht für das Ganze – in der Eisenbahnwelt Rabland stehen nachgebaute Gebäude, dahinter der authentische Horizont, davor Bahnverkehr mit 70 Zügen.



Ganz Südtirol auf 130 Quadratmetern Anlagenfläche – dieses Kunststück ist der Eisenbahnwelt in Rabland gelungen. Züge aus einer Sammlung von 23.000 H0-Modellen durchfahren das geniale Panoramaszenario. Der Clubkooperationspartner bringt nicht nur Modellbahner zum Schwärmen.



Anlagenheimat: In den Ensembleschutz des Hotels Hanswirt (oben links) von Georg Laimer in Rabland gehört auch der mächtige Stadel der Eisenbahnwelt mit der Fantasieanlage „Mittelgebirge“ der Großanlage Südtirol.



Typisch Südtirol: Ob Waltherplatz in Bozen (oben rechts) oder Obst- und Weinanbau (ganz oben) – die Eisenbahnwelt ordnet alles in den großen Rahmen ein. Insgesamt 12.000 Figuren bringen Leben auf die Anlage – etwa beim Fahrraddrennen auf das Stilfser Joch (links).



Allerhand geboten: Schwere Baufahrzeuge auf dem nachgebauten Gelände der Firma Erdbau (rechts), im Hintergrund Schloss Trauttmansdorff mit seinen 80 Gartenanlagen und schließlich Meran, wo auf der Passer ein Wasserwettbewerb stattfindet.



Festung: Die Franzensfeste sicherte einst den Verkehr zum Brenner – dereinst wird sich hier das Südportal des Brennerbasistunnels befinden.

**E**rhaben, in fast fotografischer Detailtreue, thront Kloster Säben in 1:87 über Klausen im Eisacktal – im Hintergrund türmen sich die Sarntaler Alpen. Letztere sind wirklich ein Foto, ein Motiv unter 3.500 Bildern, aus denen sich die Fototapete der Eisenbahnwelt Rabland für eine perfekte Illusion zusammensetzt.

„Der Nachbau des ehemaligen Bischofssitzes Säben fasziniert mich am meisten“, verrät Georg Laimer, Besitzer des renommierten Hotels Hanswirt, in dessen Ensemble-Schutz die riesige Scheune mit der Miniaturwelt eingebunden ist. „Aber schön ist alles“, fügt der Vorsitzende der Gesellschaft hinzu, die den Betrieb des Anlagenkomplexes verantwortet. 62 Meter lang ist die in Wandmodulen kreisförmig angeordnete Südtirolanlage – ein Rundgang vom Brenner über Brixen „hinunter“ nach Bozen, dann „hinauf“ ins Vinschgau nach Meran und in Richtung Reschenpass. Vorbei geht es am nachgebauten Hanswirt in Rabland/Partschins bis Mals und dem Stilfser Joch. 70 Züge mit 400 Fahrzeugen begleiten den Wanderer, der sich im Tag-Nacht-Wandel durch die Kulturlandschaft staunt.

„Der Reiz der Anlage liegt in dem Konzept, Südtirol wiedererkennbar abzubilden“, erklärt Georg Laimer. „Orte, Burgen,

Industriebetriebe, Infrastruktur – alles ist eingebettet in eine authentisch modellierte Landschaft, die durch die Fotorealität des Hintergrunds Tiefe gewinnt und mit dem Modellbahnbetrieb im Vordergrund den Blick auf den Alltag lenkt, den wir mit 12.000 Figuren inszenieren.“ Im Grenzbereich zwischen Landschaftsbau und Fotowelt reihen sich, gleich einer historischen Höhenlinie, die berühmten Burgen und Schlösser Südtirols aneinander – ab Brenner die Burg Reifenstein und das Schloss Branzoll, Schloss Maretsch in Bozen und im Vinschgau die Schlösser Trauttmansdorff, Tirol, Reinhold Messners Schloss Juval und die Churburg. Touristen aus aller Welt zieht es in die Eisenbahnwelt – Familien, Bahn- und Technikbegeisterte. „Aber es reisen auch Vereine, Feuerwehr- und Seniorengruppen an, denn wir sind regional verwurzelt, es geht ja um die Heimat.“

Kein Wunder, dass die autonome Provinz Bozen einen Millionenbetrag zugeschossen hat – Ortschaften mit den genau nachgebauten Bahnhöfen entrichteten einen „nicht zu knappen“ Obolus, ebenso Unternehmen für ihre Gebäude wie Schweitzer in Naturns oder Erdbau in Meran. Der Start vor sieben Jahren ist geglückt: Heute trägt sich die Eisenbahnwelt dank des hohen Besucherzuspruchs selbst. →



Wasserkraftwerk: In Kardaun verwandeln Turbinen die Energie der Eisack in Strom.

→ Liebevoll und präzise inszeniert ist auch die Bahninfrastruktur. Es finden sich sogar so außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten wie der Jugend- und Erlebnisbahnhof in Naturns, der Schrägaufzug für Wagen der Laaser Marmorbahn mit Abtscher Weiche oder das Gleisfünfeck von Mals – ein Wendestern als Drehscheibenersatz. Ausgesucht auch das Fahrmaterial. „Der Sammler Gunther Steitz suchte nach einer Lokalität, um seine Sammlung von über 23.000 Modellen zu präsentieren, und ich hatte einen ungenutzten Stadel“, beschreibt Georg Laimer die Grundkonstellation, die nach Business-Plan, Vereins- und Gesellschaftsgründung sowie dem Einsatz vieler engagierter Unterstützer zur Eisenbahnwelt führen sollte. Für Fahrbetriebanhänger birgt der „Stadel“ übrigens ein weiteres Schmankerl: Auf der 30 Quadratmeter großen Fantasielandschaft „Mittelgebirge“ verkehren auf vier Ebenen bis zu 30 Züge.

Text/Fotos: rr



Eine aktuelle Übersicht aller Clubkooperationspartner finden Sie als PDF-Dokument online im Clubbereich unter [www.maerklin.de](http://www.maerklin.de) (siehe Downloads).



Sehenswert: Wer bei Sterzing Maut für die Brennerautobahn entrichtet, hat die Burg Reifenstein im Blick (links), der Wendestern von Mals (Mitte) entzückt Modellbahner – ebenso die berühmte Laaser Marmor-Materialschrägbahn, auf der Wagen quer befördert werden.



Spaß an der Miniaturwelt: Hanswirt-Chef Georg Laimer (links) und sein Chef-techniker Walther Steinegger, der die Anlagen betreut.

TRAIN WORLD MONDO TRENO  
**EISENBahnWELT**



## Der Kooperationspartner

Von Meran aus in Richtung Vinschgau ist die Eisenbahnwelt im Ortszentrum von Rabland in zehn Minuten erreicht – wer vom Reschenpass kommt, legt auf dem kostenlosen Parkplatz einen Zwischenstopp ein. Öffnungszeiten sind von 10 bis 17 Uhr (samstags geschlossen). In der „Mondo treno“ gibt es auch stets eine Sonderausstellung – wiederkommen lohnt sich in jedem Fall. Viele Infos hält die Homepage [www.eisenbahnwelt.it](http://www.eisenbahnwelt.it) bereit.

**Clubmitglieder erhalten gegen Vorlage der Clubkarte eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis von 10 Prozent.**

Kontakt: Eisenbahnwelt Rabland,  
39020 Partschins/Rabland, Italien, Geroldplatz 3,  
Tel.: +39 (0)4 73/52 14 60  
E-Mail: [info@eisenbahnwelt.it](mailto:info@eisenbahnwelt.it)  
Internet: [www.eisenbahnwelt.it](http://www.eisenbahnwelt.it)

# Digital-Infotage



 **Digital-Infotage  
Deutschland**

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit*
13.07.2017	Peter Semetzky Modellbaupeter	Schlüterstraße 28, 01277 Dresden	10.00 – 18.00 Uhr
06.07.2017	Breyer Modellbahnen	Kaiserdamm 99, 14057 Berlin	10.00 – 18.00 Uhr
05.07.2017	Train & Play KG	Breitestraße 7 / Georgswall 12, 30159 Hannover	10.00 – 18.00 Uhr
30.08.2017	Modellbahn Broders	Jenastieg 12, 38124 Braunschweig	10.00 – 18.00 Uhr
31.08.2017	Modellbahn Meyer	Lutterstraße 1, 38154 Königslutter am Elm	10.00 – 18.00 Uhr
29.06.2017	DM-Toys	Schliepstraße 4, 44135 Dortmund	10.00 – 18.00 Uhr
28.06.2017	Kieskemper	Everswinkeler Straße 8, 48231 Warendorf	10.00 – 18.00 Uhr
09.06.2017	Theisen	Metzelstraße 19–20, 54290 Trier	10.00 – 18.00 Uhr
18.07.2017	Spielzeugparadies Gerd Klein GmbH	Nagelstraße 28, 54290 Trier	10.00 – 18.00 Uhr
27.06.2017	Emil Weber GmbH & Co. KG	Kornmarkt 14–16, 57072 Siegen	10.00 – 18.00 Uhr
27.06.2017	Karlheinz Schmid Modelleisenbahnen	Frankfurter Straße 40, 75433 Maulbronn	10.00 – 18.00 Uhr
13.07.2017	Lokshop GmbH	Schultheiss-Kiefer-Straße 10, 76229 Karlsruhe-Grötzingen	10.00 – 18.00 Uhr
08.06.2017	Modellbahnecke	Bismarckstraße 2, 76726 Germersheim	10.00 – 18.00 Uhr
22.06.2017	Vosys Lok-Shop	Sasbacher Straße 1, 77855 Achern	10.00 – 18.00 Uhr
01.08.2017	Antikhof	Im Dörfle 6, 79664 Wehr	10.00 – 18.00 Uhr
20.07.2017	Modelleisenbahnen Maier	Traunsteiner Straße 4, 83352 Altenmarkt an der Alz	10.00 – 18.00 Uhr
12.07.2017	Modellbahn-Fundgrube Werner Buck	Schmelzgässle 3, 87700 Memmingen	10.00 – 18.00 Uhr
23.06.2017	Modellbahnen Michael Höpfer	Oberdorfer Straße 5, 88085 Langenargen	09.00 – 15.00 Uhr
21.06.2017	Eisenbahn Dörfler	Färberstraße 34–36, 90402 Nürnberg	10.00 – 18.00 Uhr
28.07.2017	modellbahn-neustadt Henry Nehm	Herzog-Ludwig-Straße 27, 93333 Neustadt/Donau	10.00 – 18.00 Uhr
27.07.2017	Eisenbahn Dörfler	Biegenhofstraße 5, 96103 Hallstadt bei Bamberg	10.00 – 18.00 Uhr
12.07.2017	Bahn & Auto	Magdeburger Allee 149, 99086 Erfurt	10.00 – 18.00 Uhr

 **Digital-Infotage  
Österreich**

Termin	Händler	Adresse	Uhrzeit*
22.06.2017	Modellbahn Kaufmann	Bahnhofstraße 19, A-6850 Dornbirn	10.00 – 18.00 Uhr

\*Die evtl. Mittagspause erfragen Sie bitte direkt bei Ihrem Märklin Händler.



# Clubverlosung: 50 Zugfahrten mit der 75 1118

Stichtag Teilnahme:  
30. Juni 2017



Anlaufstelle: Das Clubteam empfängt die Clubmitglieder.

**Der Club heißt seine Mitglieder willkommen**



Die 34. IMA/11. Märklin Tage in Göppingen (15. bis 17.09.17; siehe [www.maerklin.de/ima2017](http://www.maerklin.de/ima2017)) ist für Märklin ein Heimspiel – und natürlich werden die Clubmitglieder vom Clubteam herzlich begrüßt. Auf sie warten ein kleines Präsent und auch Ansprechpartner für alle Belange des Clubs. Vertreten ist auch das Produktmanagement, das für Mitglieder in Produktfragen stets ein offenes Ohr hat.

## Clubmodell 75 1102 bestellen und mitspielen

Unter allen Clubmitgliedern, die die Dampflok der BR 75.4 (Art. 39753) bis zum 30. Juni 2017 über den Märklin MHI-Fachhändler bestellt haben, verlost der Club 50 Mitfahrten (für je 1 Erwachsenen) mit dem Museumszug, gezogen von der Tenderlok 75 1118 der UEF Lokalbahn Amstetten-Gerstetten – eine einmalige Gelegenheit, ein Vorbild der BR 75.4 hautnah zu erleben.



Im Rahmen der 34. IMA/11. Märklin Tage finden Pendelfahrten mit diesem Zug zwischen Göppingen und Plochingen statt. Am 16. und 17. September werden jeweils mehrere Fahrten durchgeführt.

Zu Gast bei IMA/Märklin Tage 2017: die 75 1118 der UEF, eine badische VI c mit geschweißten Wasserkästen – beim Clubmodell 75 1102 (Konstruktionsbild unten) dominieren Nieten.

### Wichtig:

Der Bestellschluss für das H0-Clubmodell Art. 39753 ist der 31. August 2017. Für die Verlosung werden aber nur diejenigen Mitglieder berücksichtigt, die das Modell bis zum **30. Juni 2017** bestellt haben.

